

# Landeshauptstadt Magdeburg

## Stellungnahme der Verwaltung öffentlich

|   |                   |            |
|---|-------------------|------------|
| Stadtamt  | Stellungnahme-Nr. | Datum      |
| SAB   | S0227/17          | 22.08.2017 |
| zum/zur   |                   |            |
| A0111/17, Stadtrat Lothar Tietge (Tierschutzpartei)                               |                   |            |
| Bezeichnung   |                   |            |
| Flächendeckende Aufstellung von Abfallbehältern mit integrierten Hundekot-Beuteln |                   |            |
| Verteiler   |                   | Tag        |
| Der Oberbürgermeister   | 29.08.2017        |            |
| Ausschuss für Umwelt und Energie  | 10.10.2017        |            |
| Stadtrat  | 09.11.2017        |            |

*Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen, welche Möglichkeiten bestehen, dass in der Stadt flächendeckend Abfallbehälter mit integrierten Hundekot-Beuteln aufgestellt werden können, damit endlich das Problem "Hundekot" von der Tagesordnung verschwindet und Magdeburg noch sauberer wird.*

*Der Antrag ist in den Ausschuss für Umwelt und Energie zu überweisen.*

Tierhalter bzw. Tierführer sind in Magdeburg verpflichtet, Verunreinigung durch Abkotung der Tiere auf Straßen und Grünanlagen unverzüglich zu entfernen. Weiterhin ist ein geeignetes Hilfsmittel für die Aufnahme und den Transport der Hinterlassenschaften mitzuführen. Dies ist in der Stadtordnung (§ 6 Abs. 5 und Abs. 6 Gefahrenabwehrverordnung der Landeshauptstadt Magdeburg) geregelt. Bürger, die Hunde ausführen, müssen demnach verpflichtend eine geeignete Tüte für das Aufsammeln und den Transport des Hundekots parat haben. Die Verpflichtung liegt somit eindeutig beim Hundeführer.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb favorisiert die Papierkörbe ohne Hundetütenspender.

Die Entsorgung der Hinterlassenschaften von Hunden kann über alle öffentliche Papierkörbe und sogenannte „Hundetoiletten“ erfolgen. Viele der Papierkörbe sind mit Aufklebern versehen, die dies verdeutlichen.

In der Abfallberatung des Abfallwirtschaftsbetriebes werden Hundekotbeutel zur Verfügung gestellt.

In der Landeshauptstadt Magdeburg sind ca. 2.782 öffentliche Papierkörbe in der Fläche verteilt. Die Aufstellung und Bewirtschaftung dieser Papierkörbe erfolgt von unterschiedlichen Beteiligten.

Die etwa 1.256 Papierkörbe, die sich in Park- und Grünanlagen befinden, werden vom Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg bewirtschaftet.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb Magdeburg reinigt insgesamt 1.526 Papierkörbe. Es handelt sich um die Papierkörbe der Landeshauptstadt Magdeburg, der Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG sowie weiterer Interessengruppen. Hundetoiletten werden nach Absprache mit dem Bündnis für Tiere e. V. und dem Abfallwirtschaftsbetrieb von Interessengruppen oder Einzelpersonen aufgestellt. Gegenwärtig werden 71 Hundetoiletten vom Abfallwirtschaftsbetrieb Magdeburg regelmäßig gereinigt.

Im Bereich Stadtfeld können 174 Papierkörbe für die Entsorgung von Hundekot genutzt werden. Diese unterteilen sich in 24 Hundetoiletten und weitere 67 Papierkörbe, die vom Abfallwirtschaftsbetrieb Magdeburg geleert werden, sowie 83 Papierkörbe in der Bewirtschaftung des Eigenbetriebs Stadtgarten und Friedhöfe.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb Magdeburg ist gern bereit, mit den GWAs eine gemeinsame Lösung für den Standort von Papierkörben vor Ort zu finden.

Holger Platz  
Beigeordneter für Umwelt, Personal und  
Allgemeine Verwaltung